

Schlüsselübergabe an der Ost-Berliner Charité (1982)

Kurzbeschreibung

Am 14. Juni 1982 wurde das neue 23-stöckige Bettenhochhaus der traditionsreichen Ost-Berliner Charité-Klinik mit 1.156 Betten und 24 Operationssälen eröffnet. Für Erich Honecker war der aufwendige Charité-Neubau als sichtbarer Beweis seines sozialpolitischen Programms ein Prestigeobjekt; daher betonte Honecker anlässlich der Eröffnung: „Die planmäßige Fertigstellung des neuen Klinikums beweist erneut, daß wir entschlossen sind, unsere bewährte Politik zum Wohl des Volkes in den 80er Jahren kontinuierlich fortzusetzen.“ Zum 275. Jubiläum der Charité 1985 bezeichnete der Senat des Wissenschaftlichen Rates der Humboldt-Universität Berlin den Neubau als „das größte Investitionsvorhaben des Hochschul- und Gesundheitswesens in der Geschichte der DDR“. Auf dem Bild ist die Schlüsselübergabe für das neue Bettenhochhaus der Charité in Anwesenheit von Honecker (hinter dem Polier) zu sehen.

Quelle



Quelle: Schlüsselübergabe für das neue Bettenhochhaus der Charité in Anwesenheit von Erich Honecker (hinter dem Polier stehend), 1982. Foto: Gerhard Kiesling.

bpk-Bildagentur, Bildnummer 30027808. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

Empfohlene Zitation: Schlüsselübergabe an der Ost-Berliner Charité (1982), veröffentlicht in:
German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/zwei-deutsche-staaten-1961-1989/ghdi:image-2402>>
[07.05.2024].